Euro NCAP Test 2022:
Land Rover Range Rover

Fünf Sterne für den Range Rover

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung für den Beifahrersitz ausgestattet. In der ersten Sitzreihe schützen Airbags den Oberkörper und das Becken zusätzlich seitlich. Zwischen den Sitzen ist *kein* Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen bei einem Seitenaufprall gegeneinander schützen könnte.



Der Land Rover Range Rover im frontalen Offsetcrash gegen die gleichschnell und versetzt entgegenrollende Barriere mit Deformationselement (Foto: Euro

Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko für Erwachsene sehr gering bis mittel, für Kinder sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe wie auch in der dritten Sitzreihe montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage ist auf allen Sitzplätzen für vom Hersteller freigegebene Kindersitze unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Der Range Rover ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem und mit einem automatisierten Geschwindigkeitsbegrenzer serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse ist an Bord. Ein e-Call-Notrufsystem ist serienmäßig verbaut. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Insassenschutz für Erwachsene: 84 %

Die Fahrgastzelle des Range Rover blieb beim versetzten Frontalaufpralltest stabil. Die Dummymesswerte zeigten einen guten Schutz der Knie und Oberschenkel von Fahrer und Beifahrer. Land Rover konnte jedoch nicht nachweisen, dass Insassen unterschiedlicher Größe und Sitzposition ein ähnliches Schutzniveau geboten wird, weshalb die Bewertung für diese Körperregion abgewertet wurde. Die Analyse der Verzögerung des gleichschnell entgegenkommenden Aufprallwagens während des Tests und die Analyse der verformbaren Barriere danach ergaben, dass der Range Rover bei einem Frontalaufprall ein aggressiver Unfallgegner wäre, die Punktzahl wurde entsprechend herabgesetzt. Bei der Prüfung gegen die starre Barriere über die gesamte Fahrzeugbreite wurde der Schutz des Brustkorbs des weiblichen Fondpassagiers auf der Grundlage der gemessenen Druckwerte als gering eingestuft.

Sowohl beim Aufprall durch eine seitlich eindringende Barriere als auch beim schwereren seitlichen Pfahlanprall war der Schutz aller kritischen Körperbereiche gut, der Range Rover erhielt in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl. Die Begrenzung der Auslenkung (das Maß, in dem ein Körper bei einem Seitenaufprall auf die andere Seite des Fahrzeugs geschleudert wird) wurde als ausreichend bewertet. Der Range Rover verfügt über *keine* Gegenmaßnahmen, um Verletzungen von Insassen untereinander bei solchen Aufprallen zu vermeiden.

Tests an den Vordersitzen und Kopfstützen zeigten einen guten Schutz gegen Schleudertraumata bei einem Heckaufprall. Eine geometrische Analyse der Rücksitze ergab ebenfalls einen guten Schleudertrauma-Schutz. Der Range Rover verfügt über ein modernes e-Call-System, das im Falle eines Aufpralls die Rettungsdienste alarmiert, sowie über ein „Post-Crash Braking“-System, das automatisch die Bremsen betätigt, um Folgekollisionen zu verhindern.

Insassenschutz für Kinder: 87 %

Der Range Rover bot sowohl den 6- als auch den 10-jährigen Dummys bei den Frontal- und Seitenaufpralltests guten Schutz für alle kritischen Körperregionen und erreichte in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl.

Der Beifahrer-Airbag kann deaktiviert werden, um die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes in dieser Sitzposition zu ermöglichen. Alle Kinderrückhaltesysteme, für die der Range Rover ausgelegt ist, konnten ordnungsgemäß eingebaut und untergebracht werden.

Ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 72 %

Der Schutz des Kopfes eines angefahrenen Fußgängers war überwiegend gut oder ausreichend. Der Stoßfänger bot den Beinen von Fußgängern an allen Teststellen guten Schutz, der Schutz des Beckens war jedoch überwiegend ungenügend.

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Range Rover kann sowohl auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer als auch auf andere Fahrzeuge reagieren. Bei den Tests zur Reaktion auf Fußgänger und Radfahrer schnitt das System gut ab, wobei in den meisten Testszenarien Kollisionen vermieden wurden.

Sicherheits-Assistenten: 82 %

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Range Rover hat bei Tests zur Reaktion auf andere Fahrzeuge gut abgeschnitten. Ein Sicherheitsgurt-Erinnerungssystem ist serienmäßig an den Vorder- und Rücksitzen angebracht. Das Fahrzeug ist mit einem System zur Erkennung von Fahrermüdigkeit ausgestattet.

Der Spurhalteassistent korrigiert sanft die Fahrspur, wenn das Fahrzeug von der Spur abweicht, und greift auch in kritischeren Situationen ein. Ein Geschwindigkeitsassistenzsystem erkennt die örtliche Geschwindigkeitsbegrenzung und der Fahrer kann wählen, ob er den Begrenzer einstellt oder das System dies automatisch tun lässt.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de

Euro NCAP
www.euroncap.com

Land Rover Range Rover

Standard Safety Equipment

2022



Adult Occupant

84%

Child Occupant

87%

Vulnerable Road Users

72%

Safety Assist

82%

SPECIFICATION

Tested Model	Range Rover D300 SE, RHD
Body Type	- 5 door SUV
Year Of Publication	2022
Kerb Weight	2524kg
VIN From Which Rating Applies	- all Range Rovers
Class	Large Off-Road

Version 021122

SAFETY EQUIPMENT

	Driver	Passenger	Rear
FRONTAL CRASH PROTECTION			
Frontal airbag	●	●	–
Belt pretensioner	●	●	●
Belt loadlimiter	●	●	●
Knee airbag	✖	✖	–
LATERAL CRASH PROTECTION			
Side head airbag	●	●	●
Side chest airbag	●	●	✖
Side pelvis airbag	●	●	✖
Centre Airbag	✖	✖	–

Version 021122

SAFETY EQUIPMENT (NEXT)

	Driver	Passenger	Rear
CHILD PROTECTION			
Isofix/i-Size	—	✖	●
Integrated CRS	—	✖	✖
Airbag cut-off switch	—	●	—
SAFETY ASSIST			
Seat Belt Reminder	●	●	●

OTHER SYSTEMS	
Active Bonnet	✖
AEB Vulnerable Road Users	●
AEB Pedestrian - Reverse	✖
AEB Car-to-Car	●
Speed Assistance	●
Lane Assist System	●

Note: Other equipment may be available on the vehicle but was not considered in the test year.

● Fitted to the vehicle as standard ○ Fitted to the vehicle as part of the safety pack

○ Not fitted to the test vehicle but available as option or as part of the safety pack ✖ Not available — Not applicable

Version 021122

ADULT OCCUPANT

Total 32.1 Pts / 84%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Frontal Impact 11.4 / 16 Pts





Mobile Progressive Deformable Barrier



Full Width Rigid Barrier

Lateral Impact 14.9 / 16 Pts



Side Mobile Barrier



Side Pole



Far-Side Excursion



Occupant Interaction

Rear Impact 3.8 / 4 Pts



Rear Seat



Front Seat

Version 021122

ADULT OCCUPANT

Total 32.1 Pts / 84%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Rescue and Extrication	2.0 / 2 Pts
Rescue Sheet	Available, ISO compliant
Advanced eCall	Available
Multi Collision Brake	Available

Comments

The passenger compartment of the Range Rover remained stable in the frontal offset test. Dummy readings indicated good protection of the knees and femurs of both the driver and passenger. However, Land Rover did not provide evidence to demonstrate that a similar level of protection would be provided to occupants of different sizes and to those sitting in different positions, and the score for this body region was penalised. Analysis of the deceleration of the impact trolley during the test, and analysis of the deformable barrier after the test, revealed that the Range Rover would be an aggressive impact partner in a frontal collision, and the score was penalised accordingly. In the full-width rigid barrier test, protection of the chest of the rear passenger was rated as marginal, based on dummy readings of compression. In both the side barrier impact and the more severe side pole impact, protection of all critical body areas was good and the Range Rover scored maximum points in this part of the assessment. Control of excursion (the extent to which a body is thrown to the other side of the vehicle when it is hit from the far side) was found to be adequate. The Range Rover has no counter-measure to mitigate against occupant to occupant injuries in such impacts. Tests on the front seats and head restraints demonstrated good protection against whiplash injuries in the event of a rear-end collision. A geometric analysis of the rear seats also indicated good whiplash protection. The Range Rover has an advanced eCall system which alerts the emergency services in the event of a crash and a 'Post-Crash Braking' system which automatically applies the brakes to prevent secondary collisions.

Version 021122

CHILD OCCUPANT

Total 43 Pts / 87%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Crash Test Performance based on 6 & 10 year old children

24.0 / 24 Pts

Frontal Impact	16 Pts



Lateral Impact	8 Pts



Restraint for 6 year old child: *Britax Römer Kidfix M i-Size OEM with Secure Guard*
Restraint for 10 year old child: *Britax Römer Kidfix M i-Size OEM (CRS Seatback and Secure Guard removed)*

Safety Features

7.0 / 13 Pts

	Front Passenger	2nd row outboard	2nd row center	3rd row outboard *
Isofix	✖	●	✖	●
i-Size	✖	●	✖	●
Integrated CRS	✖	✖	✖	✖

* Third row seats available as option

● Fitted to test car as standard ○ Not on test car but available as option ✖ Not available

Version 021122

CRS Installation Check

12.0 / 12 Pts

Install without problem | Install with care | Safety critical problem | Installation not allowed

i-Size CRS

Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)



Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)



BeSafe iZi Kid X2 i-Size (i-Size)



Britax Römer TriFix2 i-Size (i-Size)



BeSafe iZi Flex FIX i-Size (i-Size)



ISOFIX CRS

BeSafe iZi Combi X4 ISOfix (ISOFIX)



Cybex Solution Z i-Fix (ISOFIX)



Version 021122

CHILD OCCUPANT

Total 43 Pts / 87%

Universal Belted CRS

Maxi Cosi Cabriofix (Belt)



Maxi Cosi Cabriofix & EasyFix (Belt)



Britax Römer King II LS (Belt)



Cybex Solution Z i-Fix (Belt)



CHILD OCCUPANT

Total 43 Pts / 87%

	Seat Position					
	Front	2nd row			3rd row	
	PASSENGER	LEFT	CENTER	RIGHT	LEFT	RIGHT
Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)	—	●	—	●	●	●
Maxi Cosi 2way Pearl & 2wayFix (i-Size)	—	●	—	●	●	●
BeSafe iZi Kid X2 i-Size (i-Size)	—	●	—	●	●	●
Britax Römer TriFix2 i-Size (i-Size)	—	●	—	●	●	●
BeSafe iZi Flex FIX i-Size (i-Size)	—	●	—	●	●	●
BeSafe iZi Combi X4 ISOfix (ISOFIX)	—	●	—	●	●	●
Cybex Solution Z i-Fix (ISOFIX)	—	●	—	●	●	●
Maxi Cosi Cabriofix (Belt)	●	●	●	●	●	●
Maxi Cosi Cabriofix & EasyFix (Belt)	●	●	●	●	●	●
Britax Römer King II LS (Belt)	●	●	●	●	●	●
Cybex Solution Z i-Fix (Belt)	●	●	●	●	●	●

● Install without problem ● Install with care ● Safety critical problem ✖ Installation not allowed

— Not available

Comments

The Range Rover provided good protection for all critical body regions of both the 6 and 10 year dummies in the frontal offset and side barrier tests, and scored maximum points in this part of the assessment. The front passenger airbag can be disabled to allow a rearward-facing child restraint to be used in that seating position. All of the child restraint types for which the Range Rover is designed could be properly installed and accommodated.

Version 021122

VULNERABLE ROAD USERS

Total 39.1 Pts / 72%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Pedestrian

24.4 / 36 Pts



Head Impact	16.4 Pts
Pelvis Impact	2.0 Pts
Leg Impact	6.0 Pts

Vulnerable Road Users

14.7 / 18 Pts

System Name	Emergency Braking
Type	Auto-Brake with Forward Collision Warning
Operational From	5 km/h

Version 021122

VULNERABLE ROAD USERS

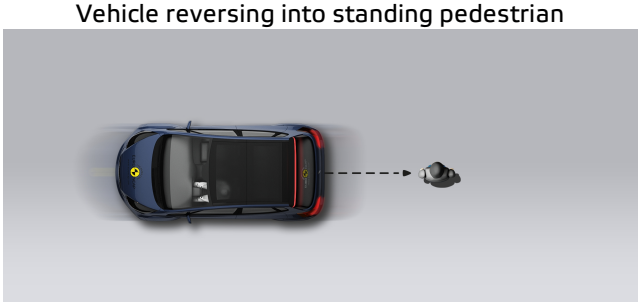
Total 39.1 Pts / 72%

AEB Pedestrian

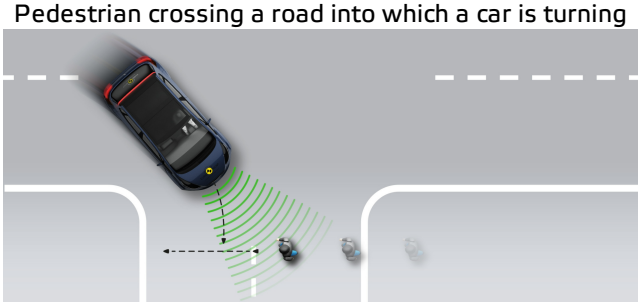
6.8 / 9 Pts

- **Day time**

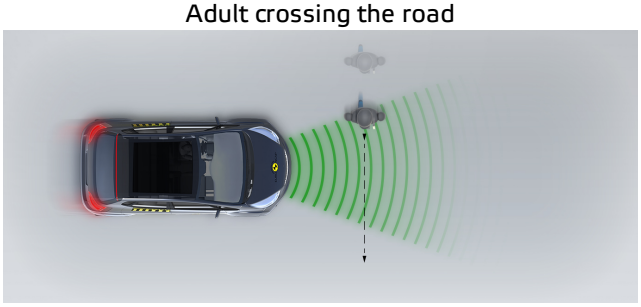
Vehicle reversing into standing pedestrian



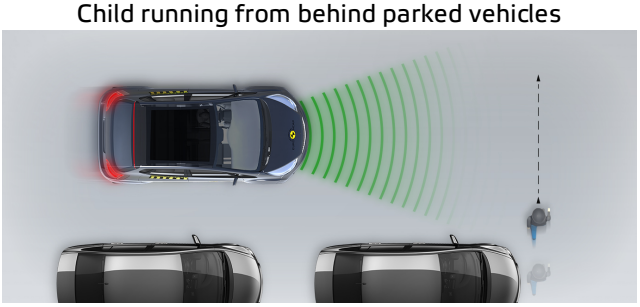
Pedestrian crossing a road into which a car is turning



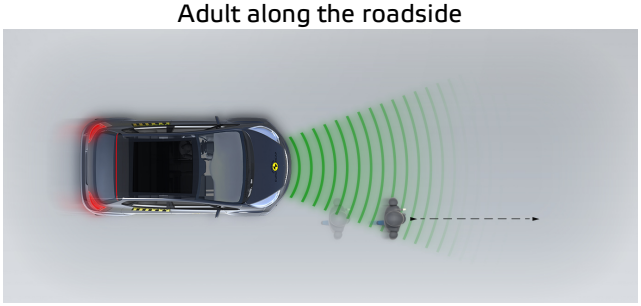
Adult crossing the road



Child running from behind parked vehicles

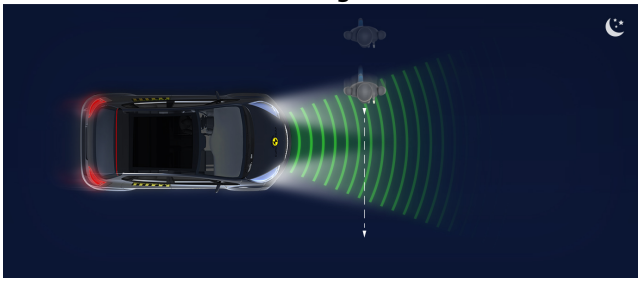


Adult along the roadside

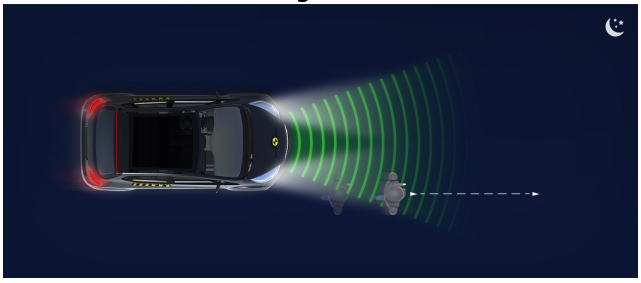


- **Night time**

Adult crossing the road



Adult along the roadside



Version 021122

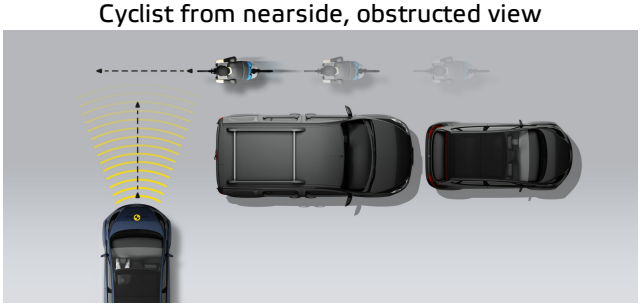
VULNERABLE ROAD USERS

Total 39.1 Pts / 72%

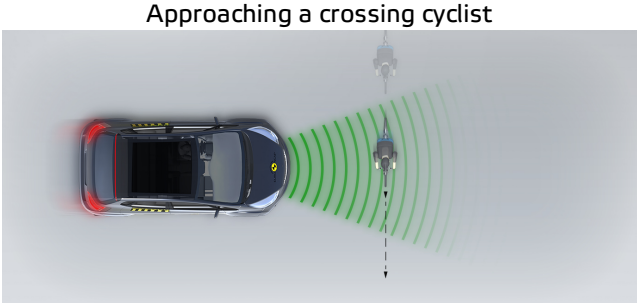
AEB Cyclist

7.9 / 9 Pts

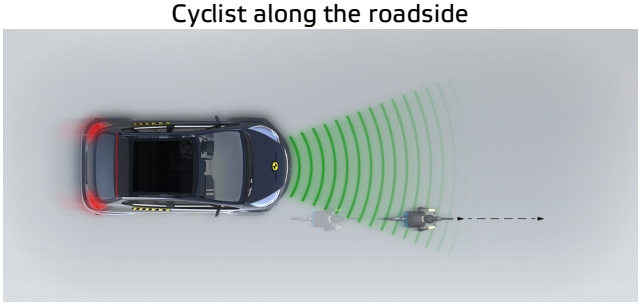
Cyclist from nearside, obstructed view



Approaching a crossing cyclist



Cyclist along the roadside



Comments

Protection of the head of a struck pedestrian was predominantly good or adequate. The bumper offered good protection to pedestrians' legs at all test locations but protection of the pelvis predominantly poor. The autonomous emergency braking (AEB) system of the Range Rover can respond to vulnerable road users as well as to other vehicles. The system performed well in tests of its response to pedestrians and cyclists, with collisions avoided in most test scenarios.

Version 021122

SAFETY ASSIST

Total 13.2 Pts / 82%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Speed Assistance

2.5 / 3 Pts

System Name	Speed Limiter
Speed Limit Information Function	Camera & Map, subsigns supported
Speed Limitation Function	System advised (accurate to 5km/h)

Occupant Status Monitoring

2.0 / 3 Pts

Seatbelt Reminder

1.0 / 2 Pts

Applies To	Front and rear seats		
Warning	Driver Seat	Front Passenger(s)	Rear Passenger(s)
Visual	●	●	●
Audible	●	●	●
Occupant Detection	—	●	—

● Pass ● Fail — Not available

Driver Monitoring

1.0 / 1 Pts

System Name	Driver Condition Monitor
Type	Steering input
Operational From	60 km/h

Version 021122

SAFETY ASSIST

Total 13.2 Pts / 82%

Lane Support

3.0 / 4 Pts

System Name	Lane Keep Assist
Type	LKA and ELK
Operational From	60 km/h
PERFORMANCE	
Emergency Lane Keeping	ADEQUATE
Lane Keep Assist	GOOD
Human Machine Interface	GOOD

AEB Car-to-Car

5.7 / 6 Pts

System Name	Emergency Braking
Type	Autonomous emergency braking and forward collision warning
Operational From	5 km/h
Sensor Used	camera and radar

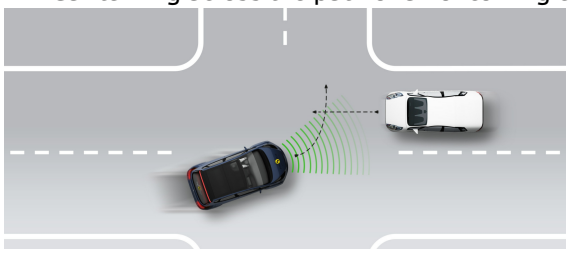
Version 021122

SAFETY ASSIST

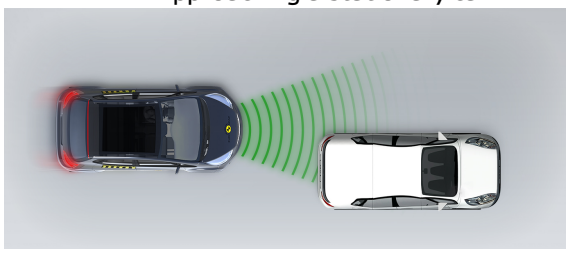
Total 13.2 Pts / 82%

- **Autobrake function only**

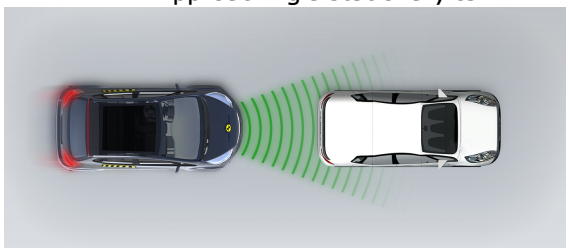
Car turning across the path of an oncoming car



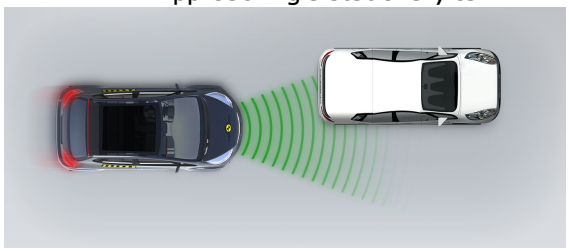
Approaching a stationary car



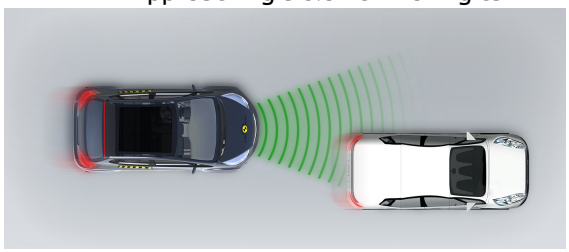
Approaching a stationary car



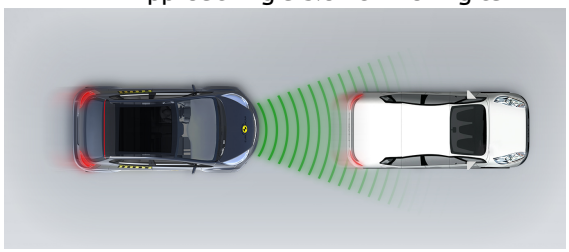
Approaching a stationary car



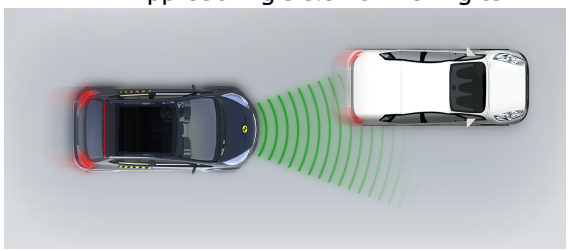
Approaching a slower moving car



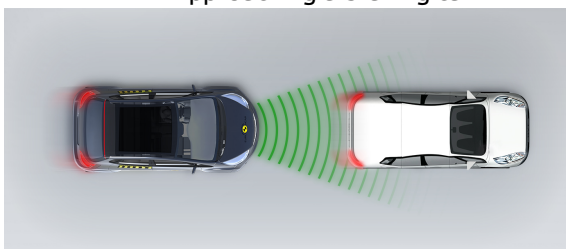
Approaching a slower moving car



Approaching a slower moving car



Approaching a braking car

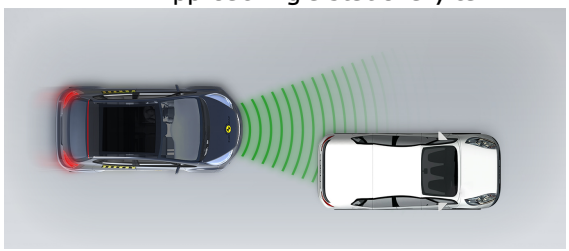


SAFETY ASSIST

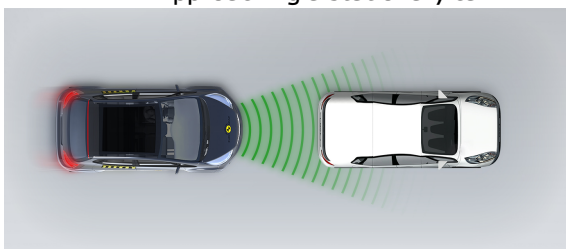
Total 13.2 Pts / 82%

- **Driver reacts to warning**

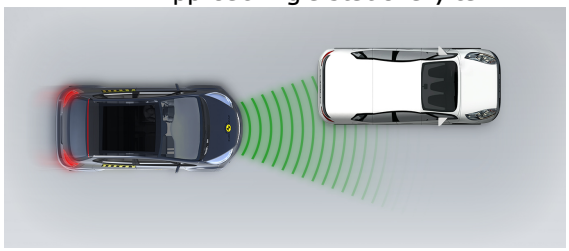
Approaching a stationary car



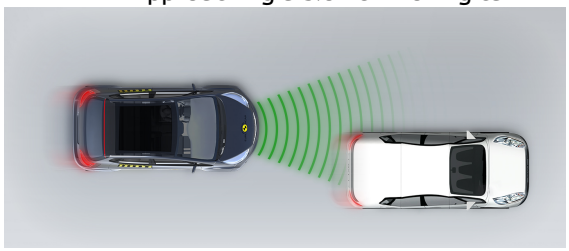
Approaching a stationary car



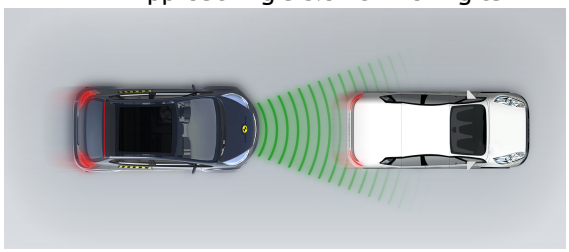
Approaching a stationary car



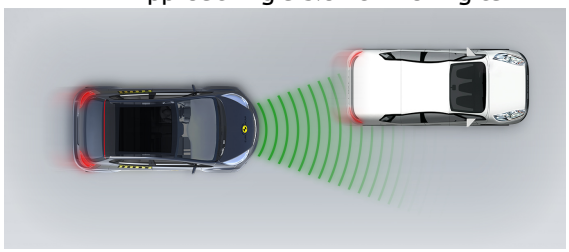
Approaching a slower moving car



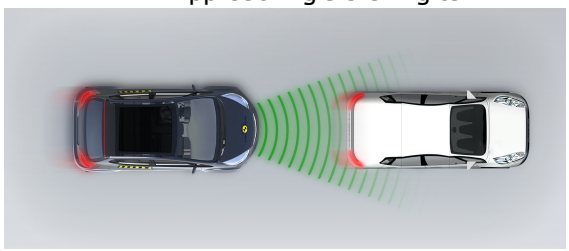
Approaching a slower moving car



Approaching a slower moving car



Approaching a braking car



Version 021122

SAFETY ASSIST

Total 13.2 Pts / 82%

Comments

The Range Rover's autonomous emergency braking (AEB) system performed well in tests of its reaction to other vehicles. A seatbelt reminder system is fitted as standard to the front and rear seats and the car is equipped with a system to detect driver fatigue. The lane support system gently corrects the vehicle's path if it is drifting out of lane, and also intervenes in some more critical situations. A speed assistance system detects the local speed limit and the driver can choose to set the limiter or let the system do so automatically.

Version 021122

RATING VALIDITY

Variants of Model Range

Body Type	Engine	Model Name	Drivetrain	Rating Applies	
				LHD	RHD
5 door SUV	3.0 diesel I6	Long wheelbase Short wheelbase *	4 x 4	✓	✓
5 door SUV	3.0 petrol I6	Long wheelbase Short wheelbase	4 x 4	✓	✓
5 door SUV	4.4 petrol V8	Long wheelbase Short wheelbase	4 x 4	✓	✓
5 door SUV	3.0 petrol I6 PHEV	Long wheelbase Short wheelbase	4 x 4	✓	✓

* Tested variant

Annual Reviews and Facelifts

Date	Event	Outcome	
October 2022	Rating Published	2022 ★ ★ ★ ★ ★	✓

Version 021122